

## **Niederschrift**

### **über die Sitzung des Ortsgemeinderates Dockweiler vom 23.06.2010**

#### **Anwesend sind:**

Bruno von Landenberg  
Dietmar von Landenberg (ab TOP 4)  
Siegfried Schüller  
Margret Bartz  
Ralf Hammes  
Reinhard Schüller  
Dirk Dauster  
Wolfram Keul  
Peter Klas  
Gottfried Schröder  
Dietmar Uder

#### **Entschuldigt fehlen:**

Hans Ludwig  
Dieter Reichertz

#### **Schriftführerin:**

Margret Bartz

Ortsbürgermeister Bruno von Landenberg eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und der Rat mit den anwesenden Ratsmitgliedern beschlussfähig ist. Es werden keine Einwendungen gegen die Tagesordnung erhoben.

### **TAGESORDNUNG:**

#### **Öffentlicher Teil:**

#### **TOP 1: Bürgerfragestunde**

Keine Wortmeldungen

#### **TOP 2: Genehmigung der Niederschrift vom 19.05.2010**

Der Rat stimmt der Niederschrift zu.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

#### **TOP 3: Beratung und Beschlußfassung über die Abrechnung der Anliegerbeiträge beim Ausbau der Dauner Straße**

Zu diesem Tagesordnungspunkt schließt der Vorsitzende das Ratsmitglied Siegfried Schüller gem. § 22 GemO von der Beratung und Beschlussfassung aus.

Die Aufmaße der Bauleistungen zum Ausbau der Dauner Straße liegen mittlerweile für die beitragsrelevanten Bereiche vor. Es muss davon ausgegangen werden, dass die Schlussrechnung der Fa. Lehnen erst in einigen Jahren vorliegen wird. Insofern wäre es sinnvoll die Veranlagung der Anliegerbeiträge auf Basis der jetzt vorliegenden Aufmaße und der damit einhergehenden Kostenermittlung vorzunehmen. Diese Verfahrensweise ist mit der Verbandsgemeinde Daun abgestimmt und möglich. Die ermittelten Baukosten belaufen sich auf 58.140 € Hinzu kommen die Verwaltungskosten, sowie die Kosten für Vermessung, welche in Kürze durchgeführt wird, sodass Gesamtkosten in Höhe von ca. 69.900 € zur Beitragsveranlagung anfallen werden. Diese

Kosten werden im Verhältnis 50% Gemeinde und 50 % Anlieger aufgeteilt. Die Kosten für die jeweiligen Anlieger werden somit leicht unter den seinerzeit vor dem Ausbau veranschlagten Ansätzen liegen.

Der Rat beschließt die beitragsmäßige Abrechnung des Ausbaus Dauner Straße auf Basis der vorliegenden Aufmaße und Kosten.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

#### **TOP 4: Verschiedenes**

- Die Planung der Partnerwege des Eifelsteiges steht kurz vor dem Abschluss, sodass anschließend die Ausschilderung erfolgen wird. Es werden darüber hinaus Wege der sog. 3. Kategorie konzipiert, die dann auch bewertet und nach einem einheitlichen Standard ausgeschildert werden sollen. In diese Wege soll auch das im Rahmen der Dorfmoderation erarbeitete Wanderwegekonzept eingearbeitet werden.
- Um die Auswirkungen und erforderlichen Maßnahmen aufgrund des demographischen Wandels in der Bevölkerung zu analysieren wurde seitens der Verbandsgemeinde das Projekt WEGE (Wandel erfolgreich gestalten) initiiert. Das beauftragte Büro wird nach den Sommerferien die einzelnen Gemeinden diesbezüglich aufsuchen.
- Aus der Bevölkerung wurde ein Projekt für den LAG Wettbewerb „Mitten drin im Dorf: Leben und Arbeiten „ eingereicht. Der Ortsgemeinderat unterstützt das vorgeschlagene Projekt, welches sich mit der Nutzung eines alten Gebäudes im Ortskern beschäftigt und wird dies an die Kreisverwaltung weiterleiten.
- Wie bereits in der Sitzung am 13.01.2010 mitgeteilt fordert ein Anlieger der Straße „Am Mühlenberg“ auf dem Campingplatz, den bituminösen Ausbau des Weges. Der Weg wurde vor einiger Zeit mit Mineralgemisch ausgebessert. Der Vorsitzende hat aufgrund der erneuten Forderung des Ausbaus zur Frage der Verkehrssicherheit die Verbandsgemeinde eingeschaltet. Die Verbandsgemeinde hat mitgeteilt, dass sich der Weg in einem ausreichenden Unterhaltungszustand befindet. Lediglich die teilweise vorhandenen gröberen Steine sollten entfernt werden. Dies hat der Vorsitzende bereits veranlasst. Der Ortsgemeinderat hält auch weiterhin einen kurzfristigen Ausbau vor dem Hintergrund der anstehenden Bebauungsplanänderung und damit evtl. einhergehenden Neuregelung des Wegeeigentums nicht für angebracht. Der Weg soll zunächst auch weiterhin wie bisher unterhalten werden.
- Die Abrechnung der Heizungskosten im Gebäude „In der Heck“ soll im Verhältnis 1/3 Tennisclub und 2/3 Ortsgemeinde erfolgen. Dies entspricht der Kostenverteilung, die sich aus den Gasverbräuchen vor und nach der Wiederinbetriebnahme des Jugendraumes und der Inbetriebnahme der Heizungsanlage ergibt. Beim Wasserverbrauch soll der Tennisclub einen jährlichen Festbetrag von 100 € an die Ortsgemeinde zahlen. Dies entspricht ebenfalls den Vergleichsverbrauchsmengen vor und nach der Wiederinbetriebnahme des Jugendraumes. Sollte sich das Nutzungsverhalten von Tennisclub oder Ortsgemeinde wesentlich ändern, so ist eine neue Kostenverteilung festzulegen. Der Rat ist mit der Vorgehensweise einverstanden.
- Eine hydraulische Mehrzweckgabel für den Frontlader am Traktor kostet ca. 1.300 € Insofern liegen diese wesentlich über den Kosten einer einfachen Zinkengabel. Der Vorsitzende wird insofern wie in der letzten Sitzung besprochen die Lieferung einer einfachen Zinkengabel für ca. 400 € in Auftrag geben.
- Der Ortsbürgermeister befindet sich vom 05.07. bis 19.07.2010 in Urlaub. Die Vertretung übernimmt in dieser Zeit der 1. Beigeordnete Dietmar von Landenberg.
- Am 26.06. findet ein Arbeitseinsatz zum Streichen der Leichenhallenkapelle statt.

**Der Vorsitzende beendet die öffentliche Sitzung um 20:00 Uhr.**

**Der Vorsitzende:**

**Die Schriftführerin:**